



Forderungspapier des Beirats der Menschen mit Behinderung im BeB an Herrn Markus Kurth MdB am 7. Dezember 2011 in Kassel

Der Beirat der Menschen mit Behinderungen im BeB fordert:

1. Gleichstellung aller Menschen mit Behinderungen
Auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf haben auch ein Recht auf Gleichbehandlung, Berufliche Bildung und Tätigkeiten, die SV - Leistungen und ein Entgelt nach sich ziehen
2. Das Wunsch- und Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen hat im Vordergrund zu stehen; nicht der Mensch passt sich dem System an, sondern das System passt sich dem Menschen an
3. Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf lebenslange Eingliederungshilfe
Alt gewordene Menschen mit Behinderungen gehören nicht automatisch in Altenheime.
4. Im Hinblick auf Dezentralisierung von Groß-Einrichtungen sollte auch ein besonderes Augenmerk auf älter werdende Menschen mit Behinderungen und deren Bedürfnisse liegen.
5. Eine bundesweite gesetzliche Regelung für den Bau von Wohnungen und Wohneinrichtungen und die Betreuung alt gewordener Menschen mit Behinderung
6. Ein einheitliches bundesweites Gesetz über Wohnformen und Teilhabe für alle Menschen mit Behinderungen (veraltet: Heimgesetz)
7. Eine einheitliche Werkstätten-Mitwirkungsverordnung mit Mitbestimmungsrechten für alle Beschäftigten in Werkstätten
8. Bessere Vergütung des Bundesfreiwilligendienstes
Menschen mit Behinderungen brauchen auch diese Art von Unterstützung

Bitte leiten Sie dieses Forderungspapier an alle behindertenpolitischen Sprecher der Bundestags-Fraktionen weiter.